

*Lauterbornia* 50: 14, D-86424 Dinkelscherben, 2004-09-30

## **Buchbesprechungen**

Hentschel, E. J. & G. H. Wagner (2004): **Wörterbuch der Zoologie. Tiernamen, allgemeinbiologische, anatomische, physiologische, ökologische Termini und Kurzbiographien 7., stark überarbeitete und erweiterte Auflage.** 461 Lit., Autorenverz., Anh.- 603 pp., (Elsevier) München. ISBN 3-8274-1479-2; kart. € 29,95

**Schlagwörter:** Zoologie, Biologie, Terminologie, Wörterbuch, Nomenklatur, Biographie, Geschichte

Das seit 1976 erscheinende Werk wird zum vierten Mal in *Lauterbornia* vorgestellt. Zusammen mit den Neuauflagen der Wörterbücher "Botanik" und "Ökologie" (*Lauterbornia* 47, 2003 und 49, 2004) bildet es in neuem Layout und vergrößerten Format schon äußerlich erkennbar eine Trilogie. Vom Konzept her aber bestehen Unterschiede: nur das "Wörterbuch der Zoologie" bringt die etymologische Ableitung der Namen und Begriffe, verzichtet aber leider auf die englischen Entsprechungen. "Die vorliegende Auflage weist die bisher größte Überarbeitung und Erweiterung auf" (Vorwort); mit 1000 Neuaufnahmen steigt die Zahl der Stichwörter auf 16 500. Die Grundsätze der Auswahl wurden beibehalten: Aus dem Kerngebiet der Zoologie sind es materielle und nicht-materielle Begriffe sowie Tiernamen (höhere Taxa und Typus-Gattungen mit Art-Beispielen, auch unter medizinischem und ökonomischem Aspekt). Ausführlich berücksichtigt wurden ferner Begriffe aus der Anwendung und aus Nachbardisziplinen (Human-, Tiermedizin, Tierzucht, Parasitologie, allgemeine Biologie, Ökologie). Explizit übernommen wurde das aktuelle System des Tierreichs, wie es Westheide & al. in ihrem Lehrbuch (s.a. Besprechung in dieser Ausgabe) präsentieren. Vorangestellt sind eine Einführung in die zoologische Terminologie einschließlich der philologischen Grundlagen sowie in die zoologische Nomenklatur unter Berücksichtigung der Neufassung der ICZN. Auf rund 500 erweitert wurde die Zahl der Kurzbiographien von "verdienstvollen" Zoologen, Anatomen und Forschern auf angrenzenden Gebieten von Aristoteles bis Ziegler (letzterer Mitautor an einem einst angesehenen zoologischen Wörterbuch). Diese Kurzbiographien bilden zusammen einen Abriss der Geschichte der Zoologie mit ihren Wurzeln in der medizinischen Lehre. Das ebenfalls erweiterte Literaturverzeichnis bringt neben den Quellen für das Wörterbuch Hinweise auf bibliographische Publikationen und wichtige Grundlagenwerke aus dem Gesamtgebiet des Wörterbuchs.

Das seit langem geschätzte Wörterbuch der Zoologie bedarf keiner besonderen Empfehlung, wohl aber die erweiterte Neuauflage zur Aktualisierung des Handapparats.

*Herausgeber*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [2004\\_50](#)

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 14](#)